



# NEWSLETTER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Kultur | Wirtschaft | Tourismus

03.09.- 24.09	<b>#LUXliteratur   Luxemburger Literaturfestival im September</b> Lesungen u.a. mit Jean Back, Raoul Biltgen und Monique Feltgen, Eva Lirot und Hughes Schlueter <a href="#">+info</a>	Berlin
11.09.	Die Luxemburger Künstlerinnen Anina Rubin und Elena Bienfait beim Künstleraustausch Artmix <a href="#">+info</a>	Saarbrücken
14.09.	Der Luxemburger Autor Guy Helmingier liest in der Landesvertretung des Landes Nordrhein-Westfalen <a href="#">+info</a>	Berlin
18.09.	Das Zeughauskino zeigt den Dokumentarfilm „Taking The Dog For A Walk“ des Luxemburger Regisseurs Antoine Prum <a href="#">+info</a>	Berlin
18.09.- 24.10.	Münsterland Festival Benelux <a href="#">+info</a>	Münsterland
23.09.- 26.09.	Drei Luxemburger Bands auf dem Reeperbahn Festival <a href="#">+info</a>	Hamburg
28.09.	Buchpräsentation: Der ehemalige Luxemburger Diplomat Jean Feyder stellt in der Botschaft sein Buch „Mordshunger. Wer profitiert vom Elend der armen Länder?“ vor <a href="#">+info</a>	Berlin
30.09.	OPEN DAY AACHEN, exklusiver Besuch in ausgewählten Forschungsinstituten in Aachen rund um das Thema Materialforschung <a href="#">+info</a>	Aachen
05.10.- 07.10.	Luxemburg-Pavillon auf der EXPO Real 2015 <a href="#">+info</a>	München
06.10.	Lesung der Luxemburger Autorin Nora Wagener in der Lettrétage <a href="#">+info</a>	Berlin
07.10.- 13.10.	Retrospektive René Deltgen im Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums <a href="#">+info</a>	Berlin
15.10.	Vortrag: „Mehrsprachigkeit und Interkulturalität: Europäisches Theater am Beispiel Luxemburgs“ in den Räumlichkeiten der Botschaft <a href="#">+info</a>	Berlin
18.10.	Der Luxemburger Jazzpianist Michel Reis gibt mit seinem Quartett ein exklusives Konzert im Jazzclub b-flat <a href="#">+info</a>	Berlin
23.10.	Literarischer Salon International mit Guy Helmingier im	Berlin



### IN DIESEM NEWSLETTER

[Veranstaltungskalender](#)  
[Aktuelles aus Luxemburg](#)  
[Luxemburg und Deutschland](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Kulturhighlights](#)  
[Tourismus](#)  
[Konsularisches](#)

29.10. Logistik-Lunch des Business Club Luxemburg, des Luxemburg Chapter des BVL und des Cluster for Logistics [+info](#) Berlin

Sonderausstellung im Musée Dräi Eechelen bis zum 22. Mai 2016: „Die Grenzen der Unabhängigkeit: Luxemburg zwischen 1815 und 1839“ [+info](#) Luxemburg

## AKTUELLES AUS LUXEMBURG

### „Luxemburg 2015“

Anlässlich der Übernahme der Ratspräsidentschaft der Europäischen Union durch das Großherzogtum Luxemburg haben das Presse- und Informationsamt der Regierung und das Nationale Statistikamt Statec eine neue Publikation herausgegeben. Ziel ist es, das Großherzogtum auf unterhaltsame, spielerische Weise in Zahlen abzubilden. Entstanden sind 14 ansprechende Grafiken, die aneinandergereiht den Text „Luxemburg 2015“ ergeben und auf unkonventionelle Art statistische Daten rund um das Großherzogtum Luxemburg präsentieren.

>[Luxemburg 2015](#)



© 2015 SIP/STATEC

### Außenminister Jean Asselborn reiste in diesen Sommer mit dem Fahrrad von Luxemburg nach Südfrankreich

Der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn startete auch dieses Jahr wieder zu einer ausgedehnten Fahrradtour in den Süden Frankreichs. Innerhalb von zwei Wochen legte der Minister fast 1400 Kilometer von Luxemburg bis nach Saint-Saturnin-lès-Apt im Département Vaucluse zurück, wofür er nach eigenen Aussagen etwa 56 Stunden gebraucht hat. Dazu gehörte auch der berühmte Aufstieg auf den Gipfel des Mont Ventoux. Fahrradfreunde und andere Interessierte konnten ihn dabei über Facebook verfolgen. Jeden Abend postete Minister Asselborn einen kurzen Bericht über die zurückgelegte Etappe. Die Website wurde von Besuchern aus der ganzen Welt aufgerufen, ist aber inzwischen wieder eingestellt. Im kommenden Jahr könnte sie aber reaktiviert werden – für die nächste Tour de France des Ministers.



© Facebook Jan Tdf

## LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

### Finanzminister Pierre Gramegna beim Treffen der deutschsprachigen Finanzminister am 25. August 2015 in Salzburg

Bei ihrem Arbeitstreffen am 25. August 2015 in Salzburg beschäftigten sich Finanzminister Pierre Gramegna, Österreichs Finanzminister Hans Jörg Schelling, Liechtensteins Regierungschef und Finanzminister Adrian Hasler, die Schweizer Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf und Deutschlands Finanzminister Wolfgang Schäuble insbesondere mit internationaler Steuerpolitik, der Bekämpfung von Steueroptimierungsmodellen mit Blick auf die BEPS-Initiative der OECD, mit der Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion und mit dem europäisch derzeit dominierenden Thema Griechenland.

Finanzminister Pierre Gramegna wies auf den konstruktiven Meinungs austausch in Bezug auf die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion hin, ein Thema, das neben den steuerpolitischen Fragen einer der Schwerpunkte des derzeitigen luxemburgischen Ratsvorsitzes der Europäischen Union darstellt: „Die rezenten Entwicklungen in der Weltwirtschaft und insbesondere die Lage in Griechenland zeigen, dass eine solche Vertiefung nötig ist. In diesem Zusammenhang soll aber auch die soziale Dimension der Wirtschafts- und Währungsunion nicht zu kurz kommen, um das Leben der europäischen Bürger konkret zu verbessern.“

„Bei allen angesprochenen Themen herrschte große Offenheit sowie



© BMF/Loebel

Kompromissbereitschaft. Wir alle sind bereit, kommende Herausforderungen gemeinsam zu lösen“, waren sich die fünf Finanzminister einig.

Das Treffen der deutschsprachigen Finanzminister fand in diesem Jahr insgesamt zum siebten Mal statt, zum zweiten Mal in Österreich. Kommendes Jahr ist das Fürstentum Liechtenstein Gastgeber des Treffens.

### Ministerin für die Großregion Corinne Cahen bei der Ausstellungseröffnung „Saarland. Eine europäische Geschichte“ im Europamuseum Schengen

Saarlands Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer eröffnete die Ausstellung im Koch-Haus am 20. Juli 2015 gemeinsam mit Corinne Cahen, Ministerin für Familie und Integration sowie für die Großregion, und mit Schengens Bürgermeister Ben Homan.

„Luxemburg und das Saarland sind starke und aktive Partner in der Großregion. Wir leben und erleben hier in der Großregion jeden Tag das oft zitierte Europa der Regionen“, so Ministerin für die Großregion Cahen.

Des Weiteren hob die Ministerin die freundschaftlichen bilateralen Beziehungen zwischen Luxemburg und dem Saarland hervor. Beide Regierungen treffen sich seit über 25 Jahren in regelmäßigen Abständen zu gemeinsamen Kabinettsitzungen, während derer sie sehr konkret im Interesse der Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten.

Darüber hinaus verbindet beide Partner auch ein historisches Ereignis: am 27. Oktober 1956 wurde in Luxemburg der Saarvertrag in Folge des Saarreferendums vom 23. Oktober 1955 unterschrieben. Mit dem Saarvertrag wurde die Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland zum 1. Januar 1957 ermöglicht.

Im Jahre 2015 jähren sich zwei bedeutende Jahrestage in der Geschichte des Saarlandes: der 80. Jahrestag des Saarreferendums vom 13. Januar 1935 und der 60. Jahrestag des Saarreferendums vom 23. Oktober 1955. Betrachtung finden neben der historischen Dimension auch die sich entwickelnde deutsch-französische Freundschaft sowie die spezifischen Rahmenbedingungen und Perspektiven des Saarlandes im Zusammenhang mit Frankreich, Luxemburg, der Großregion und Europa in seiner Gesamtheit.

Die Ausstellung „Saarland. Eine europäische Geschichte“ fand ab Mitte Juli bis Ende August im Europamuseum in Schengen statt.



© Staatskanzlei des Saarlandes/Christian Schu

## WIRTSCHAFT

### Podiumsgespräch „Finanzplätze Luxemburg und Frankfurt: Verantwortung Zukunft“

Die Finanzplätze Luxemburg und Frankfurt sind die bedeutendsten Standorte für Banken und Finanzdienstleistungen in der Eurozone. Jüngste und kommende Regulierungen im Bankensektor, in dem der Informationsaustausch und Transparenz als oberste Priorität gelten, bringen neue Herausforderungen und neue Chancen. Moderator Dr. Detlef Fechtner, EU-Korrespondent der *Börsen-Zeitung*, und Finanzexperten aus Luxemburg und Frankfurt beleuchten den Finanzsektor kritisch und greifen dabei Fragen über nachhaltige Zukunftsvisionen auf. Gastredner ist Pierre Gramegna, Finanzminister des Großherzogtums Luxemburg.

[www.luxembourgforfinance.com](http://www.luxembourgforfinance.com)



© Luxembourg for Finance

Hotel InterContinental Frankfurt  
Wilhelm-Leuschner-Straße 43,  
60329 Frankfurt am Main  
01.10.2015, 17.00 bis 18.30 Uhr

### Die Universität Luxemburg ist Teil eines Exzellenznetzwerks der Europäischen Union

Gemeinsam mit 17 anderen Partnern ist die Universität Luxemburg an einem internationalen Bildungsnetzwerk für junge Wissenschaftler in der Krebsforschung beteiligt, das im Rahmen des Marie-Curie-Programms der Europäischen Kommission ausgezeichnet wurde. Insgesamt erhält das Netzwerk für die Auszeichnung mehr als drei Millionen Euro Fördergelder, wobei 500.000 Euro für die Biologie-Forschungseinheit an der Universität Luxemburg vergeben werden, mit denen weitere Promotionsstellen und die damit verbundene wissenschaftliche Arbeit finanziert werden sollen. Im Netzwerk MEL-PLEX sind Universitäten und Krankenhäuser in elf verschiedenen Staaten vertreten, darunter Luxemburg, Belgien, Irland, Dänemark, Israel und die USA, die sich speziell mit der Erforschung von Hautkrebs beschäftigen.



UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG  
© Université du Luxembourg

## Fitch bestätigt Luxemburgs AAA-Bonität

Am 10. Juli 2015 bestätigte die Rating-Agentur Fitch dem Großherzogtum Luxemburg die Bonität AAA mit der Aussicht „stabil“. Somit hält Luxemburg weiterhin das bestmögliche Rating aller drei großen Rating-Agenturen S&P, Moody's und Fitch.

Fitch bestätigt die günstigen wirtschaftlichen Aussichten Luxemburgs mit einem Wachstum, das über dem Durchschnitt der Eurozone liegt. Was das Gleichgewicht der öffentlichen Finanzen betrifft, so bestätigt die Analyse die positiven Auswirkungen des „Zukunftspak“ (Zukunftspaket), weist aber auf potentielle Risiken bei der langfristigen Finanzierung des Rentensystems hin. Darüber hinaus unterstreicht Fitch den relativ großen Anteil des Finanzsektors an der Luxemburger Wirtschaft, stellt aber auch dessen Stabilität und kontinuierliches Wachstum fest.

Es bleibt anzumerken, dass Fitch davon ausgeht, dass der „BEPS“-Prozess (Verminderung der steuerlichen Bemessungsgrundlagen und Verschieben von Gewinnen) keine besonderen Auswirkungen auf die Präsenz von Firmen in Luxemburg haben wird.

Der luxemburgische Finanzminister Pierre Gramegna kommentierte: „Diese erneute Bestätigung unseres AAA beweist, dass die Politik der Regierung, die darauf abzielt, die Wirtschaft und den Finanzplatz zu diversifizieren und den Staatshaushalt zu sanieren sowie gleichzeitig ein hohes Niveau an Investitionen zu erhalten, Früchte trägt. Wir haben unsere öffentlichen Finanzen wieder in Ordnung gebracht und werden weiter unser Land modernisieren, was es uns erlaubt, zukünftigen Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen.“



© nmann77 - Fotolia

## KULTURHIGHLIGHTS

**#LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival: Lesung „Amateur“ mit dem Luxemburger Autor Jean Back am 3. September 2015** Die Botschaft widmet am 3. September 2015 dem Luxemburger Autor Jean Back einen literarischen Abend und lädt in die Räumlichkeiten der Botschaft ein. Für seine Novelle „Amateur“ wurde Jean Back 2010 auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Literaturpreis der Europäischen Union ausgezeichnet. Jean Back wird aus seinen Texten lesen.

Jean Back (\*1953 in Luxemburg) ist Autor und gleichzeitig Direktor des Centre national de l'audiovisuel (Zentrum für audiovisuelle Medien) im luxemburgischen Dödelingen/Dudelange. Er interessiert sich gleichermaßen für Fotografie, Malerei und Literatur, hatte mehrere Fotoausstellungen in Luxemburg und ist zudem Mitglied im Luxemburger Autorenverband. [www.autorenlexikon.lu](http://www.autorenlexikon.lu)

**Die Veranstaltung ist Teil der Reihe #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival.** Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [luxemburg-veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)

**#LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival: Lesung „Goldenes Luxemburg“**

Am 10. September 2015 laden wir Sie ein zu einem spannenden Abend mit phantastischen und kriminellen Geschichten aus dem Großherzogtum Luxemburg – und den drei AutorInnen Monique Feltgen, Eva Lirot und Hughes Schlueter. Monique Feltgen wird ihren ersten Fantasyroman „Dolbod – der Goldianer“, Eva Lirot und Hughes Schlueter ihre Luxemburger Kriminalgeschichte „Das goldene Amulett“ vorstellen.

Ein Büchertisch wird von der Krimibuchhandlung Miss Marple organisiert.

**Die Veranstaltung ist Teil der Reihe #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival.** Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [luxemburg-veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
03.09.2015, 18.30 Uhr



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
10.09.2015, 18.30 Uhr

### #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival: Lesung „Jahrhundertsommer“ mit dem Luxemburger Autor Raoul Biltgen

Die Botschaft des Großherzogtums Luxemburg lädt am 17. September 2015 zu der Lesung „Jahrhundertsommer“ des Luxemburger Autors Raoul Biltgen ein. Der neue Roman, der im Wiener Wortreich-Verlag erschienen ist, spielt zwischen Bregenz und Wien und erzählt die Geschichte eines Mannes, zweier Frauen und der verzweifelten Suche nach einem Ausweg.

**Die Veranstaltung ist Teil der Reihe #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival.**  
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [luxemburg-veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
17.09.2015, 18.30 Uhr

### #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival: Literarischer Abend mit Germaine Goetzinger über den Luxemburger Autor Roger Manderscheid

Die Botschaft des Großherzogtums Luxemburg lädt am 24. September 2015 zu einem Abend über den 2010 verstorbenen Luxemburger Autor Roger Manderscheid ein. Germaine Goetzinger, ehemalige Leiterin des Nationalen Literaturarchivs in Luxemburg, führt in das Werk dieses spannenden Autors ein.

Nach einer Einführung in das Werk Roger Manderscheids durch Germaine Goetzinger, ehemalige Direktorin des Nationalen Literaturarchivs, wird der Film „e futballspill am schnéi - erënnerungen un de roger manderscheid“ von Tom Alesch und Anne Schiltz gezeigt.

**Die Veranstaltung ist Teil der Reihe #LUXLiteratur | Luxemburger Literaturfestival.**  
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [luxemburg-veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
24.09.2015, 18.30 Uhr

### Die Luxemburger Künstlerinnen Anina Rubin und Elena Bienfait beim Künstleraustausch Artmix in Saarbrücken

Bei artmix09 arbeiten vom 19. August bis 6. September 2015 die Luxemburger Künstlerinnen Anina Rubin und Elena Bienfait zusammen mit Veronique Verdet und Daniel Henrich aus Saarbrücken. Zum Start in Saarbrücken hat Kulturdezernent Thomas Brück die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Stadtgalerie begrüßt. Die vier Künstler arbeiten gemeinsam in ihrem Atelier in der Stadtgalerie am St. Johanner Markt.

Mittwochs von 12 bis 18 Uhr öffnen die Künstler das Atelier für Besucher. Die Ausstellung zu artmix wird am 11. September 2015 um 19 Uhr in der Stadtgalerie eröffnet. Die Künstler stellen dann einen gemeinsam erstellten Katalog vor. Darin blicken sie auch auf ihren dreiwöchigen Aufenthalt im April in Schloß Bourglinster in Luxemburg zurück. Sie haben dort bereits gemeinsam in den Ateliers der „Annexen“ in Bourglinster gearbeitet. Die Ausstellung ist bis 4. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Stadtgalerie zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Artmix entstand 2005 als gemeinsames Projekt des Kulturministeriums Luxemburg und des Kulturdezernates der Landeshauptstadt Saarbrücken. Bei dem jährlich stattfindenden Austauschprogramm erhalten bildende Künstler aus verschiedenen Ländern eine Begegnungsplattform und lernen benachbarte Kunstszene und Ausstellungsorte kennen.

Während der Residenz treffen die facettenreichen Ausdrucksweisen der Künstler aufeinander. Das Ziel ist die Entstehung eines gemeinsamen nachhaltigen künstlerischen Prozesses. Die Devise lautet „Gemeinsam grenzübergreifend Kunst schaffen“. Neue Impulse, neue Inspirationen, neue Blickwinkel bereichern Arbeitsweise und Gedanken der Künstler.

Im Juni 2015 zeigte Anina Rubin anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertags ihre Ausstellung „Sweetness“ in den Räumlichkeiten der Botschaft.



© artmix09

Stadtgalerie  
St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken  
Vernissage am 11.09.2015, 19 Uhr  
[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)

## Der Luxemburger Autor Guy Helminger liest in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Berlin

Am 14. September 2015 liest der luxemburgische Autor Guy Helminger in der Reihe „Europa erlesen“ in der NRW-Landesvertretung in Berlin. Die Veranstaltung wird organisiert von der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Literaturbüro NRW e.V..

Guy Helminger wird aus seinem Roman „Neubrasilien“ lesen. Helminger skizziert darin die Hoffnungen von Menschen auf eine glückliche Zukunft in der Fremde und behandelt damit ein ebenso zeitloses wie hochaktuelles Thema. Anhand zweier Erzählstränge zeigt er, dass uns alle bei der Suche nach einem erfüllten Leben die gleichen Motive antreiben.

1828 ist die Bauerntochter Josette der schlechten Lebensbedingungen in ihrem Land überdrüssig und bricht gemeinsam mit anderen Luxemburgern auf nach Brasilien. Sie lassen alles zurück, denn in Brasilien soll es fruchtbares Land und Arbeit für alle geben. Doch die Ausreise wird wider Erwarten zur Rundreise und sie sehen sich gezwungen, unweit ihrer Heimat ohne jeglichen Besitz eine neue Siedlung zu gründen. 170 Jahre später, das Millennium steht kurz bevor, flieht das Mädchen Tiha mit anderen montenegrinischen Flüchtlingen nach Luxemburg – auch ihre Hoffnungen erfüllen sich nicht. Dennoch müssen sie sich mit ihrer Gegenwart arrangieren, inmitten zerbrochener Träume ihren Weg finden und eines akzeptieren: „Brasilien ist jeden Tag woanders“. Moderation: Michael Serrer (Leiter des Literaturbüros NRW).

Eintritt frei. Anmeldung bis zum 08.09.2015 unter [lesung@lv-bund.nrw.de](mailto:lesung@lv-bund.nrw.de).



© Guy Helminger

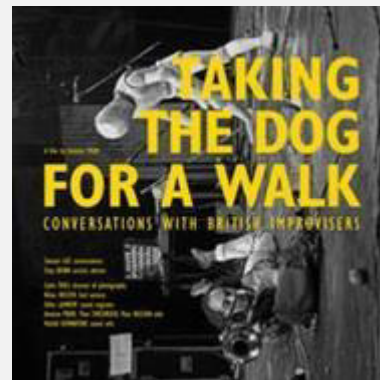
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund  
Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin  
14.09.2015, 18 Uhr

## Antoine Prums Dokumentarfilm „Taking The Dog For A Walk“ im Zeughauskino

Die äußerst einflussreiche britische Underground-Szene für freie Improvisationsmusik und ihre Protagonisten sind das Thema von Antoine Prums Film „Taking The Dog For A Walk“. Die Dokumentation beleuchtet die Anfänge der Szene in den 1960er-Jahren und verfolgt ihre Entwicklung bis zum heutigen Tag. Längere Ausschnitte von Auftritten legendärer Musiker vermitteln einen Eindruck vom Live-Erlebnis dieser Musik. Hinzu kommen Interviews mit ausgewählten Kritikern, die den Nährboden für die Szene und einen Kontext für ihre Entstehung schufen.

Der Film des luxemburgischen Konzeptkünstlers und Regisseurs Antoine Prum wird als Teil der DOKU.ARTS ausgestrahlt. Vom 9. bis 27. September ist das Internationale Festival für Filme zur Kunst DOKU.ARTS zum vierten Mal im Zeughauskino zu Gast. Das von Andreas Lewin kuratierte Programm besteht aus 20 Filmen, die noch nicht in Berlin zu sehen waren und überwiegend Deutschlandpremierer sind.

Filmvorführung am 18. September 2015 in Anwesenheit des Regisseurs. [www.dhm.de](http://www.dhm.de)



© Antoine Prum / NI-VU-NI-CONNU Productions

Zeughauskino  
Deutsches Historisches Museum  
Unter den Linden 2, 10117 Berlin  
18.09.2015, 20 Uhr

## Münsterland Festival Benelux

Mit einem Benelux-Schwerpunkt widmet sich das Münsterland Festival in diesem Jahr unter anderem der Musik und Kunst aus Luxemburg. Vom 18. September bis 24. Oktober 2015 wird das gesamte Münsterland mit seinen vielfältigen Veranstaltungsorten über einen Monat lang zur Spielfläche für rund 50 Veranstaltungen. Den Auftakt bildet am 18. September das Konzert des Luxemburger Vibrafonisten Pascal Schumacher mit seinem exklusiven Benelux-Oktett im Theater am Wall in Warendorf.

Während des Festivals werden zahlreiche Musiker und Künstler aus dem Großherzogtum Luxemburg im Münsterland auftreten, darunter Jeff Herr Corporation (Jazz), Francesco Tristano mit dem Sinfonieorchester Münster (Klassik), Sun Glitters (Elektronik), KST: Khalifé/Schumacher/Tristano (Jazz), Jean Muller (Klassik), Artemandoline (Klassik), Cathy Krier (Klassik), Michel Reis Quartet (Jazz) sowie im Kunstbereich Kunst Diane Jodes (Grafik).

Das Festival wird u.a. organisiert in Kooperation mit Music:LX, dem luxemburgischen Exportbüro für Musik, dem luxemburgischen Kulturministerium und der Botschaft des Großherzogtums Luxemburg.

>[Programm](#)



© Münsterland Festival

### Luxemburger Bands auf dem Reeperbahn Festival in Hamburg

Vom 23. bis 26. September 2015 bringt das Reeperbahn Festival wieder Künstler und Bands der verschiedensten popkulturellen Genres in die Hansestadt. An über 70 Orten finden rund 400 Konzerte und Kunstprogramme statt. In diesem Jahr sind auch drei luxemburgische Bands dabei: *Say Yes Dog* gelten als Geheimtipp des Elektro-Pop. *Monophona* vermischen zarte Melodien und Stimmen mit harten Beats zu einer unwiderstehlichen Gesamtkombination. Die Band *When 'Airy Met Fairy* bewegt sich träumerisch zwischen sanften Gesängen, wogenden Melodien mit tiefem Bass und Elektroklingen. [www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com)



© Say Yes Dog

### Buchpräsentation „Mordshunger“ und Diskussion mit dem Autor Jean Feyder

Können wir trotz Wirtschafts- und Finanzkrise vergessen, dass jeden Tag 25.000 Menschen, darunter 18.000 Kinder, an Hunger und Unterernährung sterben? Was sind die Ursachen der sich weiter ausbreitenden Welternährungs- und Hungerkrise und wer sind die Profiteure?

Jean Feyder enthüllt die tieferen Ursachen dieses Hungerskandals und ein System, das in der Hauptsache den Finanz- und Wirtschaftsinteressen des Nordens zuspielt, nicht den Menschen im Süden. Er fordert einen radikalen Umbau des gesamten Ernährungssystems, denn sonst können die neun Milliarden Menschen von morgen nicht ernährt werden, ohne dass es zum ökologischen und sozialen Kollaps kommt.

Im Anschluss an die Buchpräsentation diskutiert Jean Feyder mit Marita Wiggerthale (Oxfam Deutschland), Benedikt Haerlin (Zukunftsstiftung Landwirtschaft) und Tobias Reichert (Germanwatch e.V.).

Jean Feyder ist ehemaliger luxemburgischer Diplomat und war u.a. ständiger Vertreter Luxemburgs bei der WTO in Genf.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: [luxemburg-veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)



© Westend Verlag / Jean Feyder

Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
28.09.2015, 18.30 Uhr

### Lesung der Luxemburger Autorin Nora Wagener in der Lettrétage

Die Luxemburger Autorin Nora Wagener liest am 6. Oktober in der Berliner Lettrétage aus ihrem Erzählband „E. Galaxien“. Nora Wagener, die bereits 2013 auf Einladung der Botschaft in der Lettrétage zu Gast war, gewann 2012 den Manfred-Maurer-Literaturpreis und den Hans-Bernhard-Schiff-Förderpreis. Ab September 2015 ist Nora Wagener Stipendiatin des Literarischen Colloquiums Berlin.

Nora Wagener (\*1989) hat in Hildesheim Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus studiert. Sie hat mit Kurzgeschichten 2012 mehrere Auszeichnungen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erhalten und seither diverse Beiträge in Literaturzeitschriften wie *poet* und *manuskripte* veröffentlicht. 2015 ist ihr zweites Buch „E. Galaxien“ beim Conte Verlag (D) erschienen.

Eintritt: 5 € an der Abendkasse. Der Botschaft steht ein begrenztes Kontingent an Freikarten zur Verfügung. Für Freikarten melden Sie sich bitte unter [jenny.leweck@mae.etat.lu](mailto:jenny.leweck@mae.etat.lu) an. Freikarten werden nach der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Maximal 2 Freikarten pro Person.



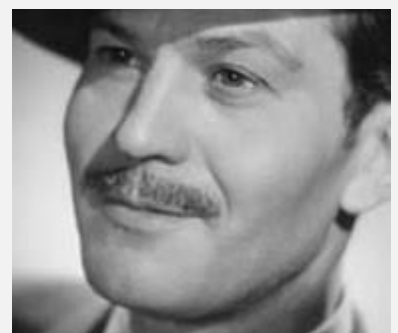
© Nora Wagener

Lettrétage  
Mehringdamm 61, 10961 Berlin  
06.10.2015, 20 Uhr

### Retrospektive René Deltgen

Vom 7. bis 13. Oktober 2015 widmet das Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums dem luxemburgischen Schauspieler René Deltgen eine Retrospektive und zeigt eine Auswahl seiner Filme. Da einige der Filme in Deutschland nur mit einer Einführung gezeigt werden dürfen, gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Zu den Gastsprechern gehören unter anderem Paul Lesch, Filmwissenschaftler aus Luxemburg, und Michael Wenk, Regisseur des Films „René Deltgen – Der sanfte Rebell“.

Programm: [www.dhm.de/zeughauskino](http://www.dhm.de/zeughauskino)



© Deutsches Filminstitut

Zeughauskino  
Deutsches Historisches Museum  
Unter den Linden 2, 10117 Berlin  
07.-13.10.2015

## „Mehrsprachigkeit und Interkulturalität: Europäisches Theater am Beispiel Luxemburgs“

Die Botschaft organisiert gemeinsam mit der Fakultät für Sprachwissenschaften und Literatur, Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften der Universität Luxemburg am 15. Oktober 2015 in den Räumlichkeiten der Botschaft einen Vortrag zum Thema „Mehrsprachigkeit und Interkulturalität: Europäisches Theater am Beispiel Luxemburgs“. Den Vortrag hält Frau Dr. Natalie Bloch, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Prozesse der Internationalisierung im Theater der Gegenwart“ (Universität Luxemburg), freie Mitarbeiterin der Fachzeitschrift *Theater heute*. Der Vortrag will einen wissenschaftlich kritischen Blick auf das Potential der Luxemburger Theaterszene in einem internationalen und regionalen Rahmen werfen. Akzente setzt im Abschluss die Moderation von Prof. Dr. Anne Fleig vom Institut für Deutsche und Niederländische Philologie der Freien Universität Berlin, die den Vortrag kommentieren und Fragen aus dem Publikum aufgreifen wird.

Die Veranstaltung wird organisiert von der Botschaft von Luxemburg in Kooperation mit der Universität Luxemburg, der Freien Universität Berlin und dem Forschungsprojekt „Prothein“.



© Prothein

Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
15.10.2015, 18.30 Uhr

Eintritt frei. Anmeldung  
erforderlich unter: [luxemburg-  
veranstaltungen.eu](http://luxemburg-veranstaltungen.eu)

## Der Luxemburger Jazzpianist Michel Reis spielt mit seinem Quartett in Berlin

Der Luxemburger Jazzpianist Michel Reis studierte in Boston und lebt heute in New York. Seine ersten CDs veröffentlichte er bei amerikanischen Labels, für die er durchweg positives Feedback bekam. Beim internationalen Label „Double Moon Records“ veröffentlichte er sein letztes Album „Hidden Meaning“, in dem sich Assoziationen an die Quartette von Keith Jarrett, an europäische und amerikanische Traditionen erkennen lassen. Die Mitglieder des Quartetts zählen zu den Protagonisten der jungen deutschen Jazzszene. [www.michelreis.com](http://www.michelreis.com)



© Michel Reis

Jazzclub b-flat  
Rosenthaler Straße 13, 10119 Berlin  
18.10.2015, 21 Uhr

## Literarischer Salon International mit Guy Helminger im Literarischen Colloquium Berlin

Am 23. Oktober 2015 laden der Luxemburger Autor Guy Helminger und Ulla Lenze gemeinsam mit dem Literarischen Colloquium zur Berlin-Ausgabe ihres Literarischen Salons ein. Zu Gast sind Alexandra Fixmer, Nico Helminger und Pol Sax.

Guy Helminger (\*1963 in Esch-sur-Alzette) studierte Germanistik und Philosophie in Luxemburg, Heidelberg und Köln. Seit 1985 lebt und arbeitet er in Köln. 2001 veröffentlichte er den Kurzprosaaband „Rost“, für den er mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet wurde. 2007 erschien eine Neuauflage des Romans „Die Ruhe der Schlammkröte“ und 2010 sein neuester Roman „Neubrasilien“. Seit 2010 moderiert Guy Helminger den Literarischen Salon und die Sendung KULTUR bei RTL Luxemburg.

Eintritt 8 € / Ermäßigt 5 €



© Guy Helminger

Literarisches Colloquium Berlin  
Am Sandwerder 5, 14109 Berlin  
23.10.2015, 20 Uhr

## Sonderausstellung im Musée Dräi Eechelen in Luxemburg: „Die Grenzen der Unabhängigkeit: Luxemburg zwischen 1815 und 1839“

Die Unabhängigkeit Luxemburgs gründet auf den Verträgen des Wiener Kongresses von 1815 und der Konferenz in London von 1839. Letzterer vollendet einen Vorgang, welcher im ersten Vertrag initiiert wurde. Anlässlich des 200. Jubiläums des Wiener Kongresses werden die beiden staatsgründenden Verträge aus den Nationalarchiven Portugals und Belgiens erstmals gemeinsam gezeigt. Sie stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, welche die Umsetzung der in den Verträgen festgelegten Bestimmungen chronologisch bis zu den kürzlich abgehaltenen Gedenkfeiern dokumentiert.

Ausgewählte Ereignisse und Persönlichkeiten erinnern an eine Epoche voller Krisen. So erleben die noch im Ancien Régime geborenen Luxemburger nach der Einnahme der Festung der Österreichischen Niederlande eine politische Wende nach der anderen: Französische Republik, napoleonisches Kaiserreich, Besetzung durch die Alliierten, niederländische Restauration und belgische Verwaltung führen zu einer gewissen Autonomie. Schlüsselfiguren wie der Gouverneur Willmar, der Regierungssekretär Gellé, der Präsident des Obersten Gerichtshofs München oder der Minister Nothomb bestimmen durch ihre persönlichen Entscheidungen das Schicksal Luxemburgs.



© Musée Dräi Eechelen

Musée Dräi Eechelen  
5, Park Dräi Eechelen  
L-1499 Luxemburg  
[www.m3e.lu](http://www.m3e.lu)

Sonderausstellung:  
Vom 11.06.2015 bis 22.05.2016



## TOURISMUS

### 30 Jahre Schengener Abkommen

Wer „Schengen“ hört, denkt an Reisefreiheit und offene Grenzen. Weltweit gilt das Schengener Abkommen seit Jahren als Meilenstein auf dem Weg zu einem vereinten Europa. Mit der Unterschrift des Abkommens an Bord des Passagierschiffes „MS Princesse-Marie-Astrid“ wurde im Jahr 1985 auf der Mosel europäische Geschichte geschrieben.

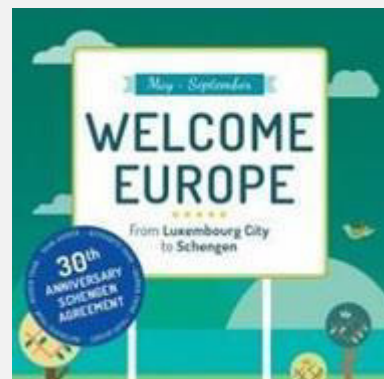
Die wenigsten wissen allerdings, dass sich hinter diesem weltbekannten Namen ein beschauliches Winzerdorf an der luxemburgischen Mosel verbirgt, das inzwischen Einiges an Sehenswertem zu bieten hat. [www.visitluxembourg.com](http://www.visitluxembourg.com)

### Festprogramm: Welcome Europe – From Luxembourg City to Schengen

Noch bis Mitte September lädt immer samstags ein Halbtagesprogramm für Einzelgäste und Familien mit Sonderbus ab Luxemburg-Stadt zu einem Schengen-Trip ein (genaue Daten und Buchungen telefonisch unter +352 22 28 09).

### Europaquiz

Nehmen Sie an einem Europaquiz teil und gewinnen Sie eine Reise! Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Luxemburger EU-Ratsvorsitzes am 3. Juli 2015 hat das europäische Forschungsinstitut CVCE (Centre virtuel de la connaissance sur l'Europe) ein Europaquiz gestartet. Bis zum 31. Dezember 2015 können Interessierte ihr Wissen über die europäische Integration testen. Es gibt eine Reise, Wellness-Aufenthalte und InterRail-Tickets zu gewinnen. Mehr auf: [www.europaquiz.lu](http://www.europaquiz.lu)



## KONSULARISCHES

### Neuer Honorarkonsul in Trier

Am 27. Juli 2015 hat die Bundesregierung Herrn Klaus Jensen das Exequatur zur Ausübung seiner Tätigkeit als Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg in Trier erteilt. Herr Jensen, der von 2007 bis 2015 Oberbürgermeister der Stadt Trier war, beerbt damit Herrn Franz Peter Basten im Amt, der die Geschicke des Trierer Honorarkonsulats seit Anfang 2007 geleitet hatte. Der Konsularbezirk umfasst weiterhin den territorialen Zuständigkeitsbereich der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (ehemals Regierungsbezirke Trier und Koblenz) im Land Rheinland-Pfalz.

Die Kontaktdaten des Honorarkonsulats sind folgende:

Luxemburgisches Honorarkonsulat

Honorarkonsul Klaus Jensen

c/o IHK Trier

Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier

T 0651 9777 900 | F 0651 9777 105 | [lamberty@trier.ihk.de](mailto:lamberty@trier.ihk.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, Freitag 8-12 Uhr



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7  
D-10785 Berlin

[berlin.mae.lu](http://berlin.mae.lu)  
[berlin.amb@mae.etat.lu](mailto:berlin.amb@mae.etat.lu)

Tel. 0049 30 263 957 0  
Fax 0049 30 263 957 27